

KOSIPO

Herkunft

Kosipo ist aus den Wäldern von Precious Woods verfügbar, die im Kongobecken von Gabun liegen. Der Baum erreicht eine Höhe von 40 m bis 50 m und einen Durchmesser von maximal 250 cm. Der Stamm ist gerade und zylindrisch und besitzt Wurzelanlaufbretter.

Holzbild

Frisch gesägtes Kosipo hat eine braune bis dunkelrotbraune Farbe mit einer purpurnen „Glut“. Es ist dunkler als Sipo und wird darum auch als Ersatzholz eingesetzt. Das 20 bis 50 mm dicke Splintholz ist fahlgrau und gut zu erkennen. In der Holzstruktur befinden sich gelegentlich harzige Inhaltsstoffe. Die Maserung ist gerade, oftmals kommt Wechseldrehwuchs vor. Die Struktur des Holzes ist mittelgroß.

Verarbeitungseigenschaften

Die maschinellen Bearbeitungseigenschaften von Kosipo sind gut, jedoch führt der Silica-Anteil zu einem Stumpfungseffekt am Werkzeug. Darum wird zur Nutzung von Hartmetallwerkzeugen geraten. Vorbohren wird empfohlen. Die Verleimung und die Oberflächenbehandlung sind relativ gut möglich. Kosipo trocknet langsam und die Trocknung muss zur Vermeidung von Rissbildung und Verformung sehr vorsichtig erfolgen.

Verwendung

Kosipo hat das niederländische KOMO-Zertifikat für die Produktion von Tür- und Fensterrahmen erlangt. Des Weiteren wird das Holz eingesetzt für Fassaden, als Ersatzholz für Sipo und Sapeli, für Innenverschalungen, Möbel, Treppen, Parkett und im Yacht- und Schiffsbau.

Technische Eigenschaften

Biegefestigkeit, MOR (fehlerfreie Proben)	84 N/mm ²
Dichte (bei 12%)	640 - 720 kg/m ³
Dichte (frisch)	850 - 950 kg/m ³
Elastizitätsmodul, MOE (fehlerfreie Proben)	8.500 N/mm ²
Faser-Sättigungspunkt (FSP)	32%
Haltbarkeit nach EN 113 (ohne Bodenkontakt)	Kernholzklasse 3
Haltbarkeit nach EN: 350:2016	Kernholzklasse 2 – 3 (in Boden getestet)
Scheerfestigkeit (fehlerfreie Proben)	5.2 N/mm ²
Schwindmass frisch zu 65% RH (ca. 12% EMV)	4.0% radial, 6.0% tangential
Schwindmass frisch zu Kammergetrocknet	4.8% radial; 6.7% tangential
Die Zahlen in dieser Tabelle sind nur annähernd, es sei denn, es wird ein bestimmter Standard genannt, der genaue Zahlen liefert.	